



Bad Nenndorf
Landkreis Schaumburg
ist bunt
Bündnis gegen
Rechtsextremismus

STOP NAZI-AUFMÄRSCH

KULTURFEST

Großes Programm für Jung und Alt

- Hip-Hop • Reggae • Kurochester Bad Nenndorf
- Internationale Chormusik
- Theater • Tanz • Kinderschminken • Hüpfburgen
- Spielmobil und vieles mehr!
- Informationsstände
- Redner aus Politik und Gesellschaft
- Kulinarische Spezialitäten

Samstag, 29. Juli 2006
ab 11.00 Uhr
Kurpark Bad Nenndorf
Schirmherr: Landrat H.-G. Schöttelndreier

Bündnis "Bad Nenndorf ist bunt" - DGB Region Niedersachsen-Mitte, www.region-niedersachsen-mitte.dgb.de

Bad Nenndorf ist bunt

Bündnis gegen Rechtsextremismus

Samstag, 29. Juli 2006

Kurpark Bad Nenndorf

Der Landkreis Schaumburg ist schon seit einigen Jahren eine Region, in welcher Rechtsradikale mehr oder weniger regelmäßig mit Kundgebungen und Demos, aber auch mit verschiedenen kriminellen Aktivitäten auftreten. Je nach dem tritt man als "Kameradschaft Weserbergland", "Nationale Offensive Schaumburg" oder als "Junge Nationaldemokraten Schaumburg" in Erscheinung. Dahinter stecken in der Regel dieselben ca. 20 Personen.

Seit dem 6. Mai 2006 treten diese verstärkt in Bad Nenndorf in Erscheinung. Allein im Mai traten sie mit Mini-Demos und Infoständen fünf Mal auf. Auch in Bückeburg versuchten sie am 24. Juni ein Antifa-Street-Soccer-Turnier zu stören. Als vorläufiger Höhepunkt wurde nun eine bundesweite Demonstration mit ca. 200 Teilnehmern für den 29. Juli in Bad Nenndorf angemeldet. Ziel ist wie immer das "Wincklerbad".

Darin befand sich in den Jahren 1945 bis 1947 ein britisches Gefangenenlager, in welchem auch deutsche Kriegsverbrecher gefangen waren. Hier soll es nach Recherchen von britischen Zeitungen auch zu Folterungen gekommen sein.

Unter den Gefangenen befand sich auch Oswald Pohl, SS-Obergruppenführer, General der Waffen-SS und Leiter des SS-Wirtschafts- und Verwaltungshauptamtes (SS-WVHA). Er war neben Heinrich Himmler einer der mächtigsten SS-Führer. Als Chef des SS-WVHA unterstand ihm auch die wirtschaftliche und verwaltungsmäßige Leitung des gesamten KZ-Systems, u.a. die Häftlingszuteilung.

Den Neonazis geht es jedoch nicht darum, rechtswidrige Praktiken der Besatzungsbehörden aufzudecken. Vielmehr geht es um eine historische Umwertung des von Deutschland verlorenen Angriffskrieges. Die Rechtsradikalen sprechen nur von den deutschen Opfern. Darum nannten Sie ihre Veranstaltung am 6. Mai "Ehrenwache 8. Mai"!

Indem sie also das Datum der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands in einen Tag der deutschen Opfer uminterpretieren, verhöhnern sie in Wahrheit die Opfer der Nazidiktatur. Dadurch versuchen sie, dem mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 begonnenen 2. Weltkrieg im Nachhinein noch Legitimität zu verschaffen.

Darüber hinaus ist zu befürchten, dass die Neonazis Bad Nenndorf zu einer bundesweiten Wallfahrtsstätte rechtsradikaler Ideologie machen wollen. Dagegen will sich "Bad Nenndorf ist bunt – Bündnis gegen Rechtsextremismus" zur Wehr setzen ([s. Aufruf](#)). Mit einem bunten Fest im Kurpark mit großer gesellschaftlicher Beteiligung wollen die Organisatoren Phantasie, Witz, Mut und Widerstand zeigen ([siehe BNIB-Plakat](#)).

Die Veranstalter suchen weiterhin [Unterstützer für den Aufruf](#) und Personen oder Gruppen, Initiativen und Organisationen, die sich mit einem Stand oder anders an der Veranstaltung beteiligen wollen. Um Geldspenden für die Veranstaltung wird gebeten.

Kontakt: Bad Nenndorf ist bunt, c/o hannover@dgb.de oder 0511/163 87-0

▲ Aktuell

- **10.07.2006:**
DGB führt Fachpodium zur wirtschaftlichen Zukunft im Landkreis Hameln-Pyrmont durch
 - ▶ [Wirtschaftsstruktur im Landkreis Hameln-Pyrmont](#)
- PM DGB 10.07.2006 VE